

Bäder, Kurorte und Hotels

AROSA. Excelsior. Festbekanntes, vornehmes Familienhotel Bes. H. A. Sieber-Ott.

BASEL. Grand Hotel und Hotel Euler. Vornehmes Haus ersten Ranges am Zentralbahnhof.

BASEL. Hotel Drei Könige. Das führende Hotel Basels. — Historisches Haus. Berühmte Küche und Keller.

BEX-LES-BAINS. (Rhónetal). Gd. Hotel des Salines. Das idyllische Solbad für Ermüdete

DAVOS — Platz 3: „Platzsanatorium“ Prospekte
— Dorf 3: „Sanatorium Seehof“ Prospekte

CHÉSIÈRES. Hotel du Chamossaire. Idealer Aufenthalt im Juni, Juli. Frs. 11-14.

CORTINA D'AMPEZZO. (Die Perle der Dolomiten) Grand Hotel Miramonti. 300 Betten. Fließendes Wasser. App. m. Bädern. Tee-Konzerte. Herrlicher Winteraufenthalt.

DRESDEN-RADEBEUL — Sanatorium Bilz. Erfolgr. Frühjahrskuren. Immer besucht. Prosp. 3 frei.

GERSAU. (Vierwaldstätter See.) Hotel Müller. Altbek. deutsches Haus. Pension von 10 Fr. aufwärts.

LAUSANNE. Lausanne Palace. Vornehm und modern. Neue Direktion.

LAUSANNE. Hotel Victoria. Das Gartenhotel ersten Ranges beim Bahnhof. Inmitten der Schulen.

LAUSANNE. Modern-Hotel Jura-Simplon. Beim Bahnhof. Einziges deutsches Haus.

LAUSANNE-OUCHY. — Savoy Hotel — am Genfer See, gegenüber Savoyen's Bergen.

LIDO VENEZIG. Saison April — Oktober. Der schönste Strand Europas, (10 Min. v. Venedig). Excelsior Palace Hotel, Luxushaus. Grand Hotel des Bains I. Ranges. Grand Hotel Lido, Familienhaus I. Ranges. Hotel Villa Regina I. Ranges. Verlangen Sie Gratisprospekt D 11 durch die Compagnia Italiana Grandi Alberghi, Venezia.

ST. MORITZ-BAD. — Engadinerhof. Erstklassiges von Deutschen bevorzugtes Haus. Anerkannt vorzügliche Küche. Pension von Frs. 17.— Dr. C. Hauser.

VILLARS S. BEX. Villars Palace. Das Hotel der mondänen Dame. Golf- und Tennis-Turniere. Rhythmische Spiele im Stadion. Hockey. Elite-Bälle. Hauptereignisse Juli.

WEGGIS. Hotel Post Terminus. Pensionspreis von 11 Fr. an.

TSCHECHOSLOVAKEI

KARLSBAD. — Grand Hotel Pupp — Zentrale des Kurlebens.

KARLSBAD. Olympic Palace Hotel. Letzter Komfort, ganzjährig geöffnet.

KARLSBAD. Hotel Kroh neben Kurhaus. Verlangen Sie „Prospekt IV.“

MARIENBAD. Grand Hotel Klinger, an der Hauptpromenade.

typen. Er ist vielmehr eine der alten „Spitzweg“-Figuren, die nur eine Liebhaberei haben anstatt zwanzig, aber die gründlich. Sein weißes Haar hätte sich sicher bei den Reden meiner tüchtigen Freundin gestäubt, wie auch beim Anblick so mancher modernen Kakteenfenster.

Es gibt eben Fensterbänke, und die reizen die meisten Menschen, sich als Blumenfreunde auszutoben. Sehr beliebt sind mit Recht fleißige Lieschen und Geranien, denn sie blühen auch noch, wenn sie schon halbtot sind. Sie blühen aus Angst vor zu frühem Sterben. Und im Winter täuschen sie so entzückend Miniatur-Wüstenpalmen vor unten nichts, oben eine Quaste von gelbgrünen Blättern. Na ja, wenn schon Staaken, dann auch herzhaft. Also kaufen wir Kakteen und lassen uns von einer gleichgültigen Verkäuferin das Märchen von der Unbekümmertheit dieser rücksichtsvollen Pflanzen gegenüber regelmäßiger Pflege aufbinden. So stehen diese armen Geschöpfe, die mehr als andere Pflanzen direkt menschlichen Ausdruck zu zeigen vermögen, oft wochenlang vergessen, ohne Wasser, erstickt vom Staub des Zimmers, täglich beim Lüften erschreckt durch brutale Kälte bei jäh aufgerissenem Fenster, gelockert in ausgetrocknetem Erdreich. Wird dann das Gewissen des Nichtpflegers von Zeit zu Zeit wach, dann kommt eine Sündflut ohn' Erbarmen, deren die wasserentwöhnten Wurzeln nicht Herr zu werden vermögen.

Wer kennt denn das Lachen der Kakteen, mit dem sie liebevolle Sorgfalt lohnen?

Als Amateurrkakteenhalter sollte man sie nur im Winter auf sonniger Fensterbank halten und ihnen, sobald frostfreie Nächte sicher sind, auch eine Sommerfrische gönnen, ohne sie darum aus den Augen zu verlieren. Wer einen kleinen Gartenwinkel sein nennt, gräbt sie an halbschattigem Platz ein, keinesfalls da, wo sie nur pralle Sonne haben, gibt ihnen nach heißen Tagen eine Brause mit temperiertem Wasser, die das umgebende Erdreich gleichmäßig feucht hält und die Pflanzen durch staubfreie Poren erfrischt atmen läßt. Ein Kasten auf dem Balkon tut zur Not dieselben Dienste und erleichtert vielleicht etwas die Überwachung. Dann hebt schon nach